

11.09.2012 - 10:50 Uhr

Eine 100 Tages-Bilanz des Bahnmuseum Albula in Bergün zeigt: Das Museum ist erfolgreich



Bergün (ots) -

Anfang Juni öffnete das Bahnmuseum Albula seine Türen. Eine erste Bilanz zeigt: Das Museum stösst auf reges Interesse bei einem überaus vielfältigen Publikum aus dem In- und Ausland, die Region profitiert von zahlreichen Besuchern, die Eintrittszahlen - 15830 Gäste in den ersten 3 Monaten - übertreffen die Erwartungen.

Über 14 Jahre hatte es gebraucht, bis aus der ersten Idee das Museum entstanden war, über sieben Millionen Franken wurden aufgetrieben, um diesen Treffpunkt für Bahnfreunde und Kulturinteressierte einzurichten. Eine erste Bilanz zeigt: Es hat sich gelohnt.

Die Mittelbeschaffung war ein zentraler Aspekt der Vorbereitungsarbeiten. Es ist dem Bahnmuseum gelungen, finanzielle Unterstützung von starken Partnern wie der RhB, dem Kanton Graubünden und der Graubündner Kantonalbank zu erhalten. Bedeutsame Stiftungen, Vereine sowie zahlreiche Gönner haben ihr Engagement für das Projekt gezeigt. Zudem wird vom Angebot Aktien zu kaufen, rege Gebrauch gemacht.

Das Museum soll der Region Bergün Impulse verschaffen. Das ist den Leuten hinter der Kulisse gelungen. Die Aufträge für den Bau wurden wenn möglich an einheimische Unternehmen vergeben; ein Grossteil der Gesamtkosten floss ins Tal. Und durch den Betrieb wurden zehn zusätzliche Teilzeitarbeitsplätze erschaffen.

Das Bahnmuseum Albula ist in kurzer Zeit zu einem Anziehungspunkt geworden. Viele Besucher reisen des Museums wegen nach Bergün. Sie kommen aus der ganzen Schweiz, sowie aus Ländern wie Italien, Deutschland, den Niederlanden, Kolumbien oder Japan.

Die Inszenierung der Erlebnisausstellung ist dem Ausstellungsmacher Pius Tschumi gelungen: Die Ausstellung spricht nicht nur Bahninteressierte an, viele Erwachsene und auch Kinder können sich im Museum stundenlang verweilen. Besucher erfahren anhand multimedial gestalteter Räume und originaler Exponate sowohl historische und aktuelle Aspekte der spektakulärsten aller Schweizer Bahnstrecken als auch Informationen zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen durch den Bahnbau.

Weitere Infos: www.bahnmuseum-albula.ch

Kontakt:

Nora Hauswirth
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +41/81/420'00'05
E-Mail: hauswirth@bahnmuseum-albula.ch

Medieninhalte



Besucher in der Dauerausstellung des Bahnmuseums Albula in Bergun, Juni 2012 / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Bahnmuseum Albula AG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051645/100724551> abgerufen werden.